

Pressemitteilung

Ausblick

BAU 2027 zeigt Potential einer Branche im Aufbruch

17. Juni 2026

- Teilnahme führender Branchenunternehmen bereits bestätigt
- Leitthemen: Lebensraum im Wandel, Material und Ressource, Digitalisierung und Produktivität, Klimaschutz und Klimaanpassung
- Premiere für Sonderbereich „BLACK BOX“

In weniger als sieben Monaten trifft sich die internationale Baubranche wieder in München. Von 11. bis 15. Januar 2027 präsentiert die Weltleitmesse für Architektur, Materialien, Systeme zukunftsfähige Lösungen und Produkte aus dem Bauwesen. Zu den zentralen Themen der Veranstaltung zählt unter anderem die Schaffung von Wohnraum bei effizientem Einsatz von Ressourcen und klimagerechter Architektur.

Die Bauwirtschaft befindet sich im Umbruch: Während Wohnungsbau, Infrastruktur und Sanierung unter hohem Kosten- und Zeitdruck stehen, steigen zugleich die Anforderungen an Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Produktivität. Wer heute baut, muss mehr leisten – mit weniger Fachkräften und oft komplexeren Rahmenbedingungen.

Die BAU als Weltleitmesse dient in dieser Umbruchsphase als Plattform zur Orientierung. Dies zeigt sich bereits ein gutes halbes Jahr vor Messebeginn. Zu den bereits [angemeldeten Ausstellern](#) zählen führende Unternehmen wie Agrob Buchtal, Assa Abloy, Bechmann, dormakaba, Fritz Egger, Erlus, Geze, Gretschnitas, Hörmann, Kleusberg, Renson, Schüco, Sika und Tarkett. Insgesamt befindet sich der Anmeldestand auf dem Niveau des vergleichbaren Zeitraums zur Vorveranstaltung.

Felix Kirschenbauer
PR-Manager
Tel. +49 89 949-21472
Fax +49 89 949 97-21472
felix.kirschenbauer@messe-muechen.de

Messe München GmbH
Am Messesee 2
81829 München
Deutschland
messe-muenchen.de



Projektleiterin Cornelia Lutz bewertet die positive Resonanz auf Ausstellerseite als deutliches Zeichen für Optimismus innerhalb der Branche: „Die starke Nachfrage führender Aussteller zeigt, dass die Unternehmen nach vorne blicken und aktiv gestalten wollen. Gerade in einem anspruchsvollen Marktumfeld wird deutlich: Die Branche setzt auf Austausch und Innovationen für die Zukunft des Bauens.“

BAU 2027 mit Fokus auf vier Leitthemen

Im kommenden Januar stellt die Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme folgende Aspekte in den Mittelpunkt: Lebensraum im Wandel, Material und Ressource, Digitalisierung und Produktivität, sowie Klimaschutz und Klimaanpassung nehmen sowohl in den einzelnen Ausstellungsbereichen als auch auf den Bühnen und Sonderschauen im Rahmenprogramm eine wichtige Rolle ein.

Lebensraum im Wandel steht für Wohn- und Quartierskonzepte, die flexibel, barrierefrei, bezahlbar und für unterschiedliche Lebensphasen geeignet sind. Der Fokus liegt auf der besseren Nutzung bestehender Gebäude, auf der Umwandlung von Leerstand in Wohnraum sowie auf einfacheren Bauprozessen. Ziel ist es, schnelleren und wirtschaftlicheren Wohnraum zu schaffen, ohne Qualität und Lebensqualität aus dem Blick zu verlieren. Passend hierzu präsentieren unter anderem Aussteller wie Alho und Hamberger Flooring ihre Innovationen.

Material und Ressource beschreibt den verantwortungsvollen Umgang mit Baustoffen, Gebäudebestand und gebundener Energie. Wichtige Aspekte sind hierbei der Erhalt und die Umnutzung bestehender Gebäude, klimagerechte Materialentscheidungen sowie Bauweisen, die Ressourcen schonen und Gesundheit fördern. Digitale Produktpässe, Materialkataster und Plattformen schaffen die Grundlage dafür, Baustoffe künftig gezielt wiederzuverwenden und echte Kreislaufwirtschaft im Bau zu ermöglichen. Zukunftsfähige Lösungen rund um Material und Ressource zeigen zum Beispiel die Unternehmen Schlagmann Poroton und Würth.

Digitalisierung und Produktivität setzt sich mit dem Wandel zu effizienteren, vernetzten und datenbasierten Planungs-, Bau- und Betriebsprozessen auseinander.

Digitale Werkzeuge wie generatives Design, digitale Zwillinge und smarte Gebäudeinfrastruktur bieten großes Potenzial, um Kosten- und Effizienzdruck zu begegnen. Entscheidend für den nächsten Schritt sind mehr digitale Kompetenz, bessere Integration und moderne Genehmigungsprozesse. Zu den Ausstellern in der Halle C5 (digitale Lösungen powered by digitalBAU) zählt auch der führende Bausoftware Anbieter Nemetschek.

Klimaschutz und Klimaanpassung skizziert die Aufgabe, Gebäude, Städte und Quartiere emissionsärmer und zugleich widerstandsfähiger gegenüber Hitze, Starkregen und Überflutungen zu machen. Entsiegelung, Schwammstadtprinzipien und grüne Infrastruktur leisten dabei einen wichtigen Beitrag zu Sicherheit, Gesundheit und Lebensqualität. Klimagerechtes Bauen wird damit nicht nur ökologisch, sondern auch wirtschaftlich zur Notwendigkeit. Besucher haben die Möglichkeit, neue Ansätze bei Caparol sowie Stiebel Eltron zu finden.

Im Hinblick auf Effektivität und Kosteneinsparungen treibt die BAU im kommenden Januar das Zukunftsthema Serielles und Modulares Bauen weiter voran. Neben einer Kooperation mit dem Fachverband Beton- und Fertigteilwerke Baden-Württemberg wird der Ausstellungsbereich Serielles und Modulares Bauen einen Teil der Halle A2 belegen.

Premiere für Sonderbereich „BLACK BOX“ sowie Ausstellungsbereich Innenausbau

Im Rahmen der BAU 2027 findet erstmals das neue Format „BLACK BOX“ statt. Dabei handelt es sich nicht um einen klassischen Ausstellungsbereich wie in den übrigen 18 Messehallen der BAU. Vielmehr stellt die „BLACK BOX“ die verschiedenen Bauprozesse in den Vordergrund und vereint die einzelnen Aspekte wie Planung, Ausführung und Entscheidung. Ziel ist es, Lösungen entlang realer Prozesse, Schnittstellen und Anwendungen sichtbar zu machen und über die isolierte Produktpräsentation hinauszugehen.

Ebenso feiert der Ausstellungsbereich Innenausbau Premiere auf der BAU. Dieses Thema wird im kommenden Januar einen Teil der Halle A4 belegen.

Tickets für die BAU 2027 sind voraussichtlich ab Mitte August 2026 online verfügbar.

Mehr Informationen zur BAU: bau-muenchen.com

Über die BAU

Die BAU, Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme, ist die größte und bedeutendste Veranstaltung der Branche. Die BAU führt, weltweit einmalig, alle zwei Jahre die Marktführer der Branche zu dieser Gewerke-übergreifenden Leistungsschau zusammen und gilt als Innovationstreiber und Branchennetzwerk. Das Angebot ist nach Baustoffen sowie nach Produkt- und Themenbereichen gegliedert. Zur BAU kommen alle zusammen, die international am Planen, Bauen und Gestalten von Gebäuden beteiligt sind: Architekten, Planer, Investoren, Industrie- und Handelsvertreter, Handwerker u.v.m. Die BAU bündelt als eine ihrer USPs das Know-how aller Branchen und Gewerke auf hohem internationalem Niveau. Die zahlreichen attraktiven Veranstaltungen des Rahmenprogramms, darunter hochkarätige Foren mit Experten aus aller Welt, runden das Messeangebot ab.

Messe München

Als einer der bedeutendsten Messeveranstalter der Welt zeigt die Messe München auf ihren rund 90 Fachmessen die Welt von morgen. Das Portfolio umfasst Fachmessen für Investitions- und Konsumgüter ebenso wie für neue Technologien. Darunter 14 Weltleitmessen wie bauma, BAU, IFAT oder electronica, Kooperationsveranstaltungen wie die IAA MOBILITY und zahlreiche Gastveranstaltungen.

Mit einem internationalen Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften und Auslandsvertretungen ist die Messe München weltweit aktiv. Zusammen mit ihren rund 1.200 Mitarbeitenden im Konzern organisiert sie Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Südafrika, Türkei, Singapur, Vietnam, Hongkong, Thailand, den USA und in Saudi-Arabien.

Rund 150 Veranstaltungen jährlich, ziehen im In- und Ausland über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an. Damit ist die Messe München ein wichtiger Wirtschaftsmotor, der Kaufkrafteffekte in Milliardenhöhe auslöst.